

„healthregio“ – Ein Projekt zur Gestaltung des Gesundheitsdienstleistungssektors in den Grenzregionen von Österreich, Tschechien, Ungarn und der Slowakei wurde gestartet

Die EU-Osterweiterung wird in der Grenzregion Österreich – Tschechien – Ungarn - Slowakei u. a. auch massive Auswirkungen auf den Gesundheitsdienstleistungssektor haben. Um eine langfristig positive Entwicklung dieses Sektors zu sichern, werden in den nächsten zwei Jahren Vertreter verschiedenster Organisationen aus Österreich, Tschechien, Ungarn und der Slowakei zusammenarbeiten und Strategien und Konzepte zur Entwicklung der Grenzregion erarbeiten.

Die Zusammenarbeit erfolgt unter dem Titel „healthregio“ – Regional Network for the Improvement of Healthcare Services – ein Projekt im Rahmen des EU-Außergrenzprogramms INTERREG III A.

„healthregio“ dient dem Sammeln von Erfahrungen und Gestaltungsmöglichkeiten, der Identifizierung von Barrieren für eine positive Entwicklung sowie dem Erkennen von Stärken und Schwächen des benachbarten und des eigenen Gesundheitssystems. Im Rahmen von „healthregio“ findet erstmals ein Wissensaustausch und Know-how-Transfer auf breiter Basis statt! Regionale Unterschiede werden als Chance begriffen, als Ausgangspunkt um voneinander zu lernen und miteinander neue Entwicklungen möglich zu machen.

Wesentlicher Teil des Projekts ist eine umfassende Analyse der demografischen, kulturellen, sozioökonomischen und gesundheitsbezogenen Merkmale der Grenzregion. Basierend auf dieser Analyse werden die Länder-Vertreter, die sowohl aus dem öffentlichen als auch dem privaten Sektor kommen, wirtschafts- und gesundheitspolitische Handlungsempfehlungen erarbeiten und an die Verantwortlichen für die Umsetzung – die Politik – weiterleiten.

Erste konkrete Umsetzungsschritte werden ebenfalls noch während der Projektlaufzeit gesetzt.

Erste Ergebnisse von „healthregio“ werden der Öffentlichkeit im Februar 2006 im Rahmen der medicura – der Kongressfachmesse für Medizin, Gesundheitsmanagement und Soziales - präsentiert.

Für nähere Informationen steht Ihnen jederzeit zur Verfügung:

Mag. Renate Burger

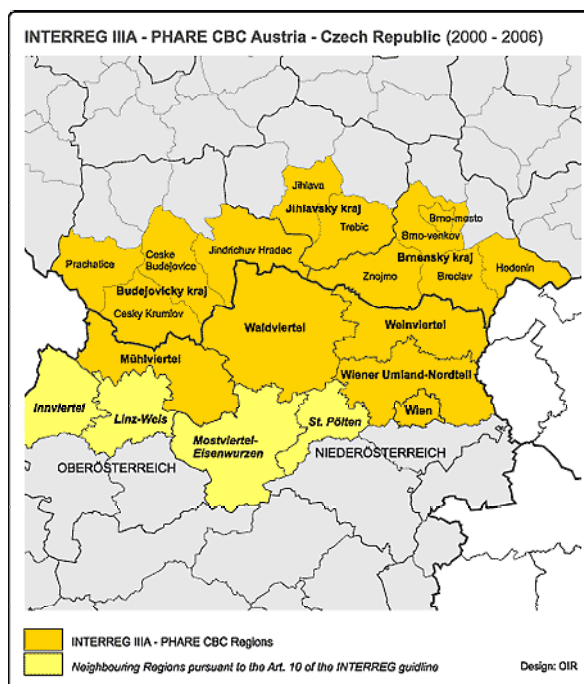
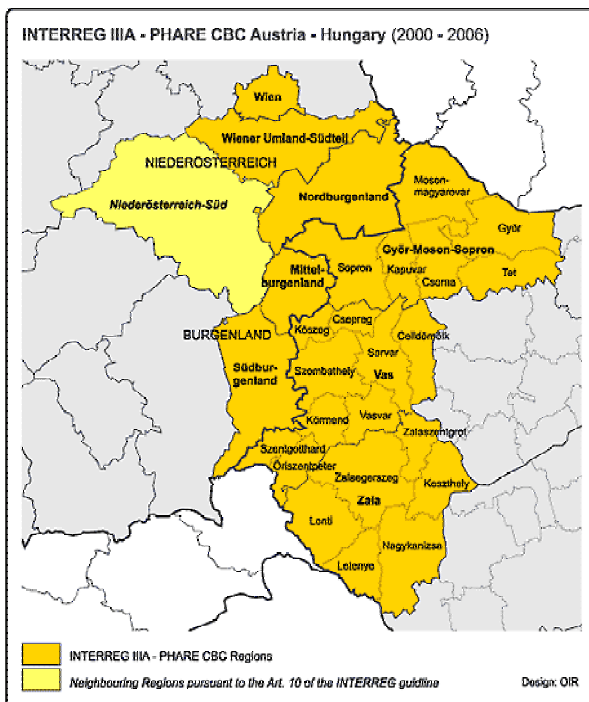
Gesundheitsmanagement Burger-Wieland OEG

Straussengasse 14, A-1050 Wien

Tel.: 0043-(0)1-5857621, E-Mail: burger@gesundheitsmanagement.at

Weiterführende Informationen zu „healthregio“ finden Sie auch unter www.healthregio.net

PROJEKTGEBIET



Das Projektgebiet von „healthregio“ erstreckt sich in Österreich auf ganz Burgenland (Mittel-, Nord- und Südburgenland), Wien (Stadt Wien, Wiener-Umland-Süd, Wiener Umland Nord) und Niederösterreich (Regionen Weinviertel, Waldviertel, Mühlviertel, St. Pölten, Niederösterreich-Süd).

In Tschechien sind die Regionen Ceske Budejovice, Jihlava und Brno, die südböhmischen und südmährischen Bezirke Brachatice, Cesky Krumlow, Ceske Budejovice, Jindrichuv Hradec, Jihlava, Znojmo, Trebic, Brno mesto, Brno venkov, Breclav und Hodonin eingebunden.

In der Slowakei erstreckt sich das Projektgebiet auf die Kreise Bratislava (mit den Stadtbezirken I-V und den Bezirken Malacky, Rezinok und Senec) und die Region Trnava.

In Ungarn werden die Komitate Győr-Moson-Sopron, Vas, Zala als Projektgebiet erfasst.

BETEILIGTE ORGANISATIONEN

Projektträger:

- Gesundheitsmanagement Burger-Wieland OEG

Steuerungsgruppe:

Österreich

- Bundesministerium für Gesundheit und Frauen
Abteilung IV/5 - Qualität und Gesundheitsökonomie
- Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 15 – Gesundheitswesen
- Wiener Gebietskrankenkasse
- Niederösterreichische Landesakademie
Bereichsleitung Soziales und Gesundheit
- NÖ Gesundheits- und Sozialfonds (NÖGUS)
Bereich Gesundheit
- VAMED AG
- SOLVE Consulting
Managementberatung GmbH
- Verein zur Förderung der Europäischen Akademie für Lebensforschung,
Integration und Zivilgesellschaft (EALIZ)
- Regionalmanagement Burgenland GmbH

Ungarn:

- Wirtschaftsexperte Dr. Fekete von der Universität in Sopron

Slowakei:

- Ecomed Consult s.r.o.

Tschechien:

- The Regional Authority of South Bohemia
Social Affairs and Health Care Department

Beratendes Gremium:

- Magistrat der Stadt Wien
Bereichsleitung Gesundheitsplanung und Finanzmanagement
- Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV)
- Wellbeing Cluster Niederösterreich
- Niederösterreichische Landesregierung
Büro Landesrat für Finanzen, Umwelt und Raumordnung
- Amt der Burgenländischen Landesregierung
Abteilung 5 Anlagenrecht, Umweltschutz und Verkehr
Hauptreferat Fremdenverkehr
- Amt der Burgenländischen Landesregierung
Abteilung 6 Soziales, Gesundheit, Wohnbauförderung
- EU-Kompetenzknoten Gesundheit Bad Tatzmannsdorf
- Thermenwelt Burgenland
- Best Health Austria GesmbH
- Wienerwirtschaftsförderungsfonds (WWFF)
Europaservice
- Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM)